

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den 13.4.1962, 8.30 Uhr

Da die Null-Gradgrenze nicht in die schneereichen Zonen über 1500 m ansteigt, kann sich die Lage weiter beruhigen. Nur aus Sonnenhängen sind Abgänge meist kleiner Naßschneelawinen zu erwarten. Im Nordwesten Tirols besteht noch mäßige, in den übrigen Landesteilen geringe Lawinengefahr. Bei Schitouren ist über der Waldgrenze auf die mäßige Schneehrettgefahr in allen Hangrichtungen zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal.
Die Null-Gradgrenze wird nur bis ca. 1500 m ansteigen. In den tieferen Höhenlagen ist die Schneemenge zu gering, um nennenswerte Lawinen zu bilden. Über 1500 m werden sich nur an Sonnenhängen kleine Naßschneelawinen lösen. Da heute kaum Sonnenbestrahlung zu erwarten ist, sind die Baustellen und Straßen praktisch Lawinensicher.